Als es noch keine Computer gab …

die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum Borsdorf

Mit viel Interesse an der eigens für den Internationalen Museumstag am 18. Mai 2025 vorbereiteten neuen Sonderausstellung belohnten die Besucher die Arbeit des fleißigen Museumsteams um Museumsleiter Olaf Beyer. Schule & Büro – als es noch keine Computer gab. Das Thema lockte. Großen Anklang fanden die Schreib- und Rechenmaschinen vergangener Zeiten, aber auch die mit Akribie ausgewählten Museumsobjekte. Vom Anschauungsmaterial für diverse Unterrichtsfächer, über Schulhefte, Lehrbücher, Rechenschieber, Stempel, Büromaterialien etc. war der kleine Raum im Nu gefüllt. Auch das auf Umwegen nach Borsdorf zurückgekehrte Blüthgen-Gemälde der Alten Schule Borsdorf fand einen würdigen Platz in der Ausstellung (s. auch VorOrt 10/2024, S. 3–4).

Pünktlich 14.00 Uhr überraschte Borsdorfs Bürgermeisterin Birgit Kaden als erste Besucherin. Wie angekündigt durfte angefasst und ausprobiert werden. Und so staunten die Anwesenden, die mit Buchstabenzeiger und einer Taste auf einer historischen Schreibmaschine wie vor 100 Jahren tippen durften. Elvira Carl führte den Interessenten gern die noch funktionierende Kurbelrechenmaschine „Triumphator" aus den 1950er Jahren vor. Gern wurde auch auf der alten hölzernen Schulbank Platz genommen und in Erinnerungen an vergangene Zeiten geschwelgt.

Eine konkrete Antwort auf Frau Kadens Frage, wieviele Stunden es bis zur Fertigstellung der Ausstellung benötigte, konnte nicht gegeben werden. Aber es waren zahlreiche. Von der anfänglichen Idee bis zur konkreten Umsetzung war das ein Prozess, in den sich viele Mitglieder mit unterschiedlichen Aktivitäten eingebracht haben. Bis das Museum schließlich pünktlich, schmuck und sauber seine Gäste empfangen konnte.

Zahlreiche große und kleine Museen erwarteten ihre Besucher an diesem weltweit stattfindenden Aktionstag, sodass es Manchem sicher schwer fiel, eine Auswahl zu treffen. Deshalb der Tipp des Vereins:

Die Sonderausstellung ist weiterhin zu besichtigen zu den Museumsöffnungszeiten jeden Freitag von 15.00–18.00 Uhr. Auf Anfrage können auch gern Sonderöffnungen zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Und noch etwas: Der Eintritt ins Heimatmuseum Borsdorf ist immer frei, nicht nur am Museumstag!

Text und Fotos: Christine Damm
www.heimatverein-borsdorf.de

INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben
von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19
www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de